

Gasthof zum „schwarzen Ross.“

Mittwoch, den 12. Mai 1909.

Gastspiel des Breslauer Schau- und Lustspiel-Ensemble.

Direktion: F. W. Lempke z. Zt. Königsbrück.

Auftreten der Gesangssoubrette Charlotte Hagendorf, mit schönen Kostümen und Gesangsnummern.

Der Fleck auf der Ehr'.

Großes Vollstück mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von B. Anzengruber.

Anfang halb 9 Uhr.

Es lädt ergebnist ein

F. W. Lempke,
Direktor.

Arabesken.

von C. T. Brunner, op. 292.

4 leichte Tonstücke in
Rondoform für Klavier zu
vier Händen :: :: ::

No. 1 Postillon. No. 2 Bin der kleine Tambour Veit.

No. 3 Der Gemäldejäger. No. 4 Loreley.

No. 1—4 in einem Band Mk 1.—

Vornehme Ausstattung mit künstlichem Bunttitel.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger
franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Brillant Waschblau-Papier

D. R. P.

Das einzige wirklich perfekte Mittel
zum Blauen der Wäsche, welches allein folgende Vorteile besitzt:
Absolute Reinheit und Sauberkeit, weil aus besten Materialien ohne
Verwendung schädlicher Beimengungen hergestellt.

Kein Beschmutzen mehr von Tischkästen und Schränken etc. und
deren Inhalt durch Waschblau in Pulpaform!

Keine lästigen blauen Flecke mehr in der Wäsche durch Verschütten
von Waschblau! Streifigwerden unmöglich!

Keinen Bodensatz mehr in den Gefäßen, wodurch diese und die
Wäsche verdorben wird, da vollständig wasserlöslich!

Völlig wasserlöslich, wodurch jederzeit ein gleichmäßiges, prächtiges streifen-
und fleckenfreies Resultat erzielt wird.

Erzeugt blendend weiße Wäsche, weil vermöge seiner sorgfältigen
Zusammensetzung von außerordentlicher Bleichkraft!

Im Gebrauch äußerst bequem, praktisch und reinlich!

Preis: Großes Format 10 Pf., kleines Format 5 Pf.

Zu haben in der Buchhandlung von Hermann Rühle
Gross-Okrilla.

Zur Saison empfohlene Fahräder nur altbewährte Marken wie

Naumann's Germania, Viktoria, Hänel, Mars.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine Tourenräder von
Mk. 80,—.

Neu! Laterne mit Selbstzünden. **Neu!**

Reparaturen, Ersatz- und Zubehörteile zu den billigsten Preisen.

Arthur Langenfeld, Fahrradhandlung.

Copertinten.

Schreib- und Copertinte.

Buchtinten.

„Aral“ (flüss. chin. Tusche).

Unverwaschbare

Auszichttuschen. (1 farbe)

Flüss. Leim und Gummi.

Autographen- und Hectographentinte, -Blätter und -Masse.

Stempelfarben, Stempelkissen.

„Carin“, Fleischstempelfarbe,

Giftfrei, schnelltrocknend, wasserfest!

Aug. Leonhardi, Dresden,

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfahr. und Fachrat für salbenfeste

Allzweck-Schreib- u. Copertinte,

leichtlösliche, halbfeste und festliche Farben

Farbenklassen Klasse I

empfohlen

Hermann Rühle, Buchhandlung Gross-Okrilla.



Bahnrestaurant Weixdorf

Besitzer: Ferd. Wilh. Dettmann.

Jeden Mittwoch:

Eierplinsen mit Karlsbader Kaffee. — Schinken in Brotzeit.

Feine Küche — gut gepflegte Biere.

Buch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung

Hermann Rühle

empfiehlt in ganz besonderer reichhaltiger Auswahl:

Fenstervorsetzer, Lampenschirme, Blumentopfhüllen
echt japanische Dekorations-Fächer, Wandsprüche etc.

Briefkassetten

in einfachen und eleganten Ausmachungen und nur guten modernen Papiere.

Geschenkartikel für alle Gelegenheiten.

25—30 Stück

junge Legehühner

sind zu verkaufen.

H. Hirsch, Medingen Nr 15.

Neue

Malta-Kartoffeln und Matjesheringe

empfiehlt

F. Hobe.

Die Buchdruckerei

von

Hermann Rühle

in Ottendorf-Okrilla

empfiehlt sich zur

Anfertigung von allen Druckarbeiten
in Schwarz- und Buntdruck, Druck-
und Schreibschrift als:

Altendekel	Liniaturen
Altien	Wahlbriefe
Anweisungen	Mitteilungen
Abonnementkarten	Menus
Adresskarten	Mitgliedskarten
Altesse	Musterkarten
Aufnahmescheine	Neujahrskarten
Arzte	Notas
Begleitscheine	Notizzettel
Befehlsbücher	Obligationen
Befehlskarten	Paletabellen
Befehlszettel	Papiererwerb
Billetts	Plakate
Briefbogen mit Firma	Postkarten
Belehrungen	Programme
Broschüren	Polisen
Diplome	Prospekte
Einführungsbücher	Preis-Kontakte
Einführungskarten	Quittungen
Einfachpapiere	Rechenschaftsberichte
Einführungsscheine	Rechnungen
Empfangsscheine	Rezepte
Empfehlungsbücher	Reporters
Empfehlungskarten	Schlusscheine
Ettetts	Schuldscheine
Fabrikordnungen	Speisekarten
Fakturen	Statuten
Festlieder	Stimmzettel
Frachtbriefe	Subskriptions-Listen
Fremden Meldezettel	Tabellen
Geißelschriften	Tagesnoten
Geißelsachen	Tanzordnungen
Gewinnlinien	Trauerbriefe
Gratulationsbriefe	Trauerkarten
Gratulationskarten	Verlangzettel
Birthsanzeigen	Verlobungsanzeigen
Hausordnungen	Verstandsbriebe
Hochzeits-Büder und	Visitenkarten
Kalenderadatsche	Wagesscheine
Journale	Waren-Verzeichnisse
Jahresberichte	Wechsel
Kassenzettel	Wechsel-Proteste
Kataloge	Weinkarten
Kontocorrente	Werke
Kontrakte	Widmungen
Kouverts mit Firma	Zahlungsbefehle
Lehrbriefe	Zeugnisse
Zahnärzten	Zulassungsurkunden
Liquidationen	Zeitungsbücher

Tanz-

Unterricht jederzeit für Einzelne, besonders
für Bejahrte ungeniert alle Rundtänze unter Garantie in 3 Stdn.
Walzer und Rheintänze in 1 Stunde. Der
Unterricht wird auch Sonntags erteilt.
Honorar von 3 Mark an. Eigener Saal
kein öffentl. Lokal. Den Unterricht er-
teilen persönlich:

Dir. Henkler und Frau

Adress: D. Henkler-A., Maternithofe 1

Bruchsteine

prima Qualität empfiehlt

Steinbruch Cunnersdorf.

Gute

Speisekartoffeln

(Wiebeln) bei größeren Posten, Cir. 2,80 M.
desgleichen auch Samenkartoffeln empfiehlt

Max Herrich.

Blitz

Fahrpläne

Plakat-Fahrpläne

Stück 10 Pf. empfiehlt

Buchhandlung Gross-Okrilla.

Spieldienst-Preise

am 10. Mai 1909.

Zum Auftrieb waren gelommen: 275 Ochsen
166 Kalben und Rübe, 210 Bullen, 425 Rösser,
982 Schafe und 1954 Schweine, zusammen

4012: Schlachtstücke Esel erzielten für 60
Kilo Ochsen Lebendgewicht 26—42 Mt.,
Schlachtgewicht 56—78 Mt., Kalben und
Rübe Lebendgewicht 24—41 Mt., Schlacht-
gewicht 48—73 Mt., Bullen Lebendgewicht
29—41 Mt., Schlachtgewicht 61—73 Mt.,
Rösser Lebendgewicht 40—62 Mt., Schlacht-
gewicht 70—82 Mt., Schafe Lebendgewicht
31—39 Mt., Schafe Schlachtgewicht 60 bis
73 Mt., Schweine Lebendgewicht 45—53 Mt.,
Schlachtgewicht 59—68 Mt.

Produktenpreise.

Dresden, 10. Mai. Beife in Markt.

Wetter: Veränderlich. Stimmung: Frisch.

I. An der Börse. Weizen pro 1000 kg
netto weiß 258 bis 281, brauner 75—78 kg
249—255, do feuchter (70—74 kg.) 239 bis
247, russischer, rot 258 bis 269, Rauten
— bis —, Argentinian 264 bis 288,

Amerikan. weiß 255 bis 265, Roggen, pro
1000 kg netto, sächsischer (70 bis 74 kg.)
1000 kg netto, sächsischer 192 bis 202,
sächsische 205 bis 215, polener 200 bis 210,
böhmische 225—235. Getreide 144—145,

Hafner, pro 1000 kg netto: sächsischer 191 bis
198, Weizen pro 1000 kg netto: Ginganstein
alter — —, do. neuer 191—198, Rapsöl
gelber alter 178—178, Rundmais, gelber alter
175—180, do. neuer feuchter 160 bis 165,

Öl 2000 kg pro 1000 kg netto: Buttermark 190 bis
205, Brot 1000 kg pro 1000 kg netto: sächsische
185—200, Brotweizen, pro 1000 kg netto:
inländischer und fremder 205—215, Leinweizen
pro 1000 kg netto: 260—270, mittlerer
250—260, Rüdel, pro 100 kg netto: sächs.
do. rohmas 60, Rapakuchen, pro 100 kg
(Dresdner Marken) lange 13,50, Leinuchen
pro 100 kg (Dresdner Marken), 1.—18,00
2.—17,50, Buttermehl 14,40—14,60, Weizens-
fleie, p. 100 kg netto ohne Soß (Dresdner
Marken) 12,20—12,40, feine 12,00 bis
12,20, Roggenfleie, pro 100 kg netto ohne Soß
(Dresdner Marken) 13,00 bis 13,20, Fein-
soße 12,20—12,40, Feine 12,00 bis 12,20,
Soße über Notiz (Dresdner Marken) 13,00 bis
13,20, Soße über Notiz (Dresdner Marken)
pro 100 kg netto: 3000 kg. Alle anderen
Sortenungen gelten für Geschäfte von minder-
10000 kg. II. Auf dem Markt: Kartoffeln
(50 kg) 3,20—3,50 Mark. Hen im Gebund
(50 kg) 3,80 bis 4,00 Mark. Kartoffeln
mit Salzwürfeln (50 kg) 33—35 Mark.